

HOLOCAUST-Gedenktag

Im Rahmen der bundesweiten Gedenkveranstaltungen fand am Montagabend, dem 29. Januar 2018, an der Brackeler Kirche eine ökumenische Gedenkveranstaltung statt.

Nach der Kranzniederlegung wurde in der Kirche mit einem bewegenden Zusammentreffen der Opfer der Nationalsozialistischen Gewaltherrschaft gedacht. Daran beteiligt waren auch die Schüler und Schülerinnen der beiden Geschichtskurse von Herrn Reus und Frau Petersen-Hollmann des 13. Jahrgangs.

Unter Federführung von Geschichtslehrer Patrick Reus gedachten 6 freiwillige Schüler mit kurzen selbsterarbeiteten Referaten der Opfer unter besonderer Berücksichtigung der Dortmunder Bürger Emil Rath und Heinrich Czerkus, die durch ihre Engagement im Widerstand von den Nationalsozialisten verfolgt wurden. Auch die Namensgeber unserer Schule, die Geschwister Scholl, wurden mit ihrer Widerstandsgruppe, der weißen Rose, als Beispiel für Zivilcourage gewürdigt.

Eine Dortmunder Zeitzeugin erzählte zum Abschluss der Veranstaltung von ihrer Begegnung mit einem jungen behinderten Mann, der ebenfalls von den Nationalsozialisten aus seinem Versteck heraus verhaftet wurde und den sie nie wieder gesehen hat.

Ansprechpartner: Frau Petersen-Hollmann holl@gsg-do.de, Herr Reus reus@gsg-do.de